

# Missionsorientierte Innovationspolitik in der digital-ökologischen Twin Transition

## Auf einen Blick

**Herausforderung:** In der Twin Transition (digital-ökologischer Wandel) mangelt es an ganzheitlichen Governance-Ansätzen, um digitale Innovationspotenziale auf die Nachhaltigkeitstransformation auszurichten.

**Bedarf:** Missionsorientierte Innovationspolitik sollte stärker genutzt werden, um Konsens zu Problemen und Lösungen in der Twin Transition zu generieren.

**Ansatz:** (a) Perspektiven für den Problem-Lösungs-Raum der Twin Transition sammeln. (b) Eine Roadmap für die Verankerung im politischen System aufsetzen. (c) Prototypen für Missionen der Twin Transition gestalten.

## Worum geht es?

Die "Twin Transition" beschreibt die Aufgabe, die Nachhaltigkeitstransformation und den digitalen Wandel mit einem integrierten Ansatz zu gestalten (Europäische Kommission 2022). Sie ist damit eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

### **Es fehlen ganzheitliche Governance-Mechanismen für die Twin Transition**

Technologische Anwendungsfälle stehen derzeit im Mittelpunkt der Debatte. Dagegen mangelt es an Governance-Ansätzen, um die Twin Transition als

sozio-technischen Systemwandel zu steuern. Die digital-ökologische Wende muss dabei als Querschnittstransformation verstanden werden – sie unterstützt die Energie-, Agrarwende, usw.

### **Missionsorientierte Innovationspolitik (MOIP) kann digital-ökologischen Wandel rahmen**

Über MOIP können Systeminnovationen auf gesellschaftliche Herausforderungen ausgerichtet werden. Der Governance-Ansatz umfasst im Detail Strategiefindung (z.B. Konsensprozesse), Koordination (z.B. zwischen Ministerien) sowie Implementierung (z. B. Instrumenten-Mix) (Larrue 2021). Wir nehmen an, dass eine MOIP digitale Systeminnovationen effektiv lenken kann.

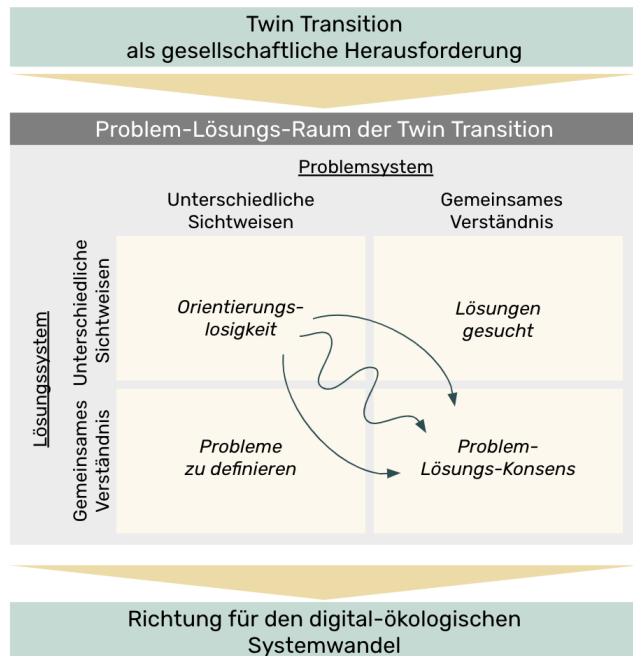
### **Was fehlt?**

Unsere These: MOIP sollte genutzt werden, um Konsens zu Problemen und Lösungen in der Twin Transition zu generieren – so kann die Digitalisierung auf den nachhaltigen Wandel ausgerichtet werden.

### **Digitalen Innovationen eine Richtung geben**

Bisher herrscht kein gesellschaftlicher Konsens über systemische Probleme (Welche Problem-Wirkungsketten existieren?) sowie Lösungen (Wie sozio-technischen Systemwandel gestalten?) im Kontext der Twin Transition. Beispielsweise gibt es derzeit kaum ein gemeinsames Verständnis konkreter digital-ökologischer Zielwerte für die jeweiligen Transformationsarenen.

Hier kann die MOIP ansetzen und digitalen Systeminnovationen u.a. über "Missionen" (z. B. "klimaneutral bis 20XX") eine Richtung geben.



Problem-Lösungs-Raum der Twin Transition  
(in Anlehnung an Wanzenböck et al. 2020)

Dieses Potenzial muss für die Twin Transition erschlossen werden. Hierfür müssen die folgenden Ansatzpunkte erfüllt werden:

#### Ansatzpunkte:

1. Die Twin Transition als gesellschaftlichen, nicht technologischen Wandel konzeptionieren
2. Sichtweisen zu Problemen und Lösungen im digital-ökologischen Wandel erschließen
3. Pfade für den gesellschaftlichen Konsensprozess aufzeigen
4. Missionsorientierte Politik im politischen System verankern (Strategiefindung, Koordination, Implementierung)

#### Was ist zu tun?

Hier setzen wir an und gehen in unserer CO:DINA Forschungslinie erste explorative Schritte.

#### Perspektiven für den Problem-Lösungs-Raum der Twin Transition sammeln

In unserem Projekt gehen wir bewusst mit Stakeholder\*innen aus Politik, Forschung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft in den Austausch, um den derzeitigen Stand gesellschaftlicher Perspektiven auf Probleme sowie Lösungen in der Twin Transition zu konsolidieren. Sie sind der Abprungpunkt für mögliche Entwicklungspfade.

#### Eine Roadmap für die Verankerung im politischen System aufsetzen

In einem weiteren Schritt erarbeiten wir Handlungsoptionen insb. für politische Entscheider\*innen. Maßgeblich ist, das derzeitige politische System zu verstehen und MOIP passgenau einzufügen.

#### Prototypen einer Mission für die Twin Transition gestalten

Im Rahmen von "Policy Labs" erarbeiten wir gemeinsam mit Stakeholder\*innen einen ersten Entwurf von Missionen als Zielpunkte für eine missionsorientierte Twin Transition zu erarbeiten. Dabei sollen mögliche Richtungen digital-ökologischer Systeminnovationen experimentell angedacht werden.

#### Das Projekt CO:DINA

CO:DINA – Transformationsroadmap Digitalisierung und Nachhaltigkeit vernetzt Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, um neue strategische Stoßrichtungen für eine sozial-ökologische Digitalisierung zu erkunden. CO:DINA wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen der KI-Leuchtturminitiative gefördert. Weitere Informationen unter: <https://codina-transformation.de/>

November 2022

#### Kontakt:

Daniel Wurm ([daniel.wurm@wupperinst.org](mailto:daniel.wurm@wupperinst.org))

#### Quellen:

European Commission. (2022). Towards a green, digital and resilient economy; Wanzenböck, I., Wesseling, J. H., Frenken, K., Hekkert, M. P., & Weber, K. M. (2020). A framework for mission-oriented innovation policy: Alternative pathways through the problem-solution space; Larue, P. (2021). The design and implementation of mission-oriented innovation policies: A new systemic policy approach to address societal challenges. OECD.